

# Jahresberichte

2008

Jahresberichte  
2008

## ZUM VERBANDSTAG 2009

am Donnerstag, dem 12. März 2009 18:00 Uhr  
Haus der Athleten, K4 (neben BSA)  
an der Hermann Neuberger-Sportschule  
in 66123 Saarbrücken, Stadtwald

Saarländischer Landesverband  
für Tanzsport e.V.

Fachverband im  
Landessportverband  
für das Saarland  
(LSVS)

Landesverband des  
Deutschen  
Tanzsportverbandes e.V.  
(DTV)

Mitglied im  
Deutschen Olympischen  
Sportbund (DOSB)



# Tagesordnung zum Verbandstag 2009 des Saarländischen Landesverbandes für Tanzsport

**Termin:** Donnerstag, 12. März 2009, 18:00 Uhr  
Haus der Athleten, K4 (neben BSA)  
Hermann Neuberger Sportschule  
66123 Saarbrücken

## Tagesordnung

### 1. Eröffnung und Begrüßung

- 1.1 Übergabe an die Verbandstagsleitung
- 1.2 Feststellen der ordnungsgemäßen Einberufung, der Beschlussfähigkeit und der Stimmberechtigungen
- 1.3 Ehrungen
- 1.4 Ergänzungswahl zur Verbandstagsleitung

### 2. Berichte mit Aussprache

- 2.1 Vorstand, Beauftragte
- 2.2 Kassenprüfer

### 3. Entlastung für das Rechnungsjahr 2008

### 4. Wahlen

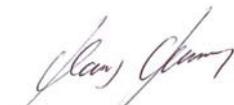
- 4.1 Neuwahl des Vorstandes
  - 4.1.1 1. Vorsitzender
  - 4.1.2 2. Vorsitzender
  - 4.1.3 3. Vorsitzender
  - 4.1.4 Schatzmeister
  - 4.1.5 Sportwart
- 4.2 Ergänzungswahl der Kassenprüfer
- 4.3 Ergänzungswahl des Rechts- und Schiedsausschusses

### 5. Haushaltsplan 2009

### 6. Sonstige Anträge

### 7. Verschiedenes

- 7.1 Zeitpunkt des Verbandstages 2010, Vorschlag des Präsidiums 18.03.2010



Klaus Kramny  
Vorsitzender

Bernd Bentz  
Geschäftsführer

# Inhaltsverzeichnis

<b>TAGESORDNUNG</b>	<b>2</b>
<b>INHALTSVERZEICHNIS</b>	<b>3</b>
<b>1. BERICHT DES VORSITZENDEN</b>	<b>4</b>
<b>2. BERICHT DES SPORTWARTES</b>	<b>6</b>
<b>3. BERICHT DER JUGENDWARTIN</b>	<b>9</b>
<b>4. BERICHT DES PRESSESPRECHERS</b>	<b>13</b>
<b>5. BILANZ ZUM 31.12.2008</b>	<b>15</b>
<b>6. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2008</b>	<b>16</b>
<b>7. KASSENPRÜFBERICHT</b>	<b>17</b>
<b>8. BERICHT DER BEAUFTRAGTEN FÜR JAZZ UND MODERNDANCE</b>	<b>18</b>
<b>9. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR ROCK'N'ROLL</b>	<b>19</b>
<b>10. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR DEN ZWE</b>	<b>20</b>
<b>11. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR DAS LEHRWESEN</b>	<b>21</b>
<b>12. BERICHT DES KADERBEAUFTRAGTEN</b>	<b>21</b>
<b>13. ANTRÄGE</b>	<b>22</b>
<b>14. HAUSHALTSPLAN 2009</b>	<b>23</b>
<b>15. EHRENTAFEL FÜR 2008</b>	<b>25</b>
<b>16. BESTANDSMELDUNG 2009</b>	<b>28</b>
<b>17. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR BREITENSORT UND DTSA</b>	<b>29</b>
<b>18. BERICHT DES BEAUFTRAGEN FÜR SCHULSPORT</b>	<b>30</b>

# BERICHTE

## 1. BERICHT DES VORSITZENDEN

Liebe Tanzsportfreunde,

Diese Zahl ist alarmierend. Fast 50 % der Mitgliedsvereine im SLT verzeichnen für das Jahr 2008 einen Mitgliederschwund.

Andere Vereine zeigen, dass man mit veränderten Angeboten und Einsatz, Zuwächse in diesem Bereich erzielen kann. Mitglieder sind eine wichtige Komponente in der Finanzstruktur und werden bei rückläufigen Zuschüssen an Bedeutung gewinnen.

Wir müssen beachten, dass ab dem Jahr 2020 bis zu 5 Mio. weniger Jugendliche für den Sport insgesamt zur Verfügung stehen. Um diese Zielgruppe herrscht schon jetzt ein reger Konkurrenzkampf zwischen den Verbänden. Es geht um die Zukunftssicherung der eigenen Sportart.

Wir haben im vergangenen Jahr über das Kultusministerium eine Schulabfrage gestartet und den großen Rücklauf ausgewertet. Es zeigte sich ein überaus großes Interesse bei der Lehrerschaft und viel Unterstützungsbedarf an den Schulen. Mit dem LPM wurde eine enge Zusammenarbeit vereinbart und über unseren Schulsportbeauftragten H. Kockler und unsere Geschäftsstelle organisieren wir eine umfangreiche Lehrerausbildung. Die weiterführende Arbeit an den Schulen selbst, ist dann die Aufgabe der Vereine. Wir organisieren Ihnen hier eine große Gelegenheit in der Werbung und in der Nachwuchsarbeit. Nutzen Sie diese. Über den Fortgang der Aktion und Ihren Möglichkeiten halten wir Sie auf dem Laufenden.

Unsere Wissenschaftler sagen für Deutschland ein „Land der Alten“ voraus. Bis zum Jahr 2050 steigt der Anteil der über 60-jährigen von 24 auf 35 - 38 %. Wir müssen daher auch hier reagieren. Ein Angebot für Seniorentanzen ist nicht nur Aufgabe der Turn- und Kneippvereine. Es wird, als Hilfestellung für unsere Vereine, die Aufgabe unseres Lehrwartes sein, einen Lehrgang für den Übungsleiter „Seniorentanz“ zu organisieren. Eine entsprechende Offerte vor Ort für diesen Kreis ist dann jedoch Ihre Aufgabe.

Eine weitere Gelegenheit, den Verein in seiner gesamten Angebotspalette der Öffentlichkeit darzustellen, ist der Tag des Tanzens, jeweils im Herbst (2009 am 31. Okt.). Diese Präsentationsmöglichkeit wird in den anderen Bundesländern intensiv und erfolgreich genutzt. Der DTV und unser Breitensportbeauftragter geben Ihnen gerne die notwendige Unterstützung und entsprechende Plakate.

Eine Gemeinschaft wie der Tänzer oder auch anderen Sportarten ist einem steten Wandel unterworfen. Dies erkennen Sie schon in den Vereinen. Es setzt sich fort auf Länderebene bis zum DTV oder IDSF. In diesem Zusammenhang sind wir an der weiteren Erarbeitung einer neuen Satzung tätig.

Aber auch der DTV sucht neue Strukturen und hat eine entsprechende Kommission gebildet. Die ersten Gedankengänge als Diskussionsgrundlage haben wir Ihnen vorgestellt. Wir bitten um Ihre aktive Teilnahme an diesem Gestaltungsprozess, um Ihre Meinung und Ihre Anregungen. Selbstverständlich halten wir Sie auf dem Laufenden.

Als Informationsquelle für Sie, dienen die Präsidial - News. Diese haben wir eingerichtet um näher an den Vereinen zu sein und Ihnen Infos zeitnah zu übermitteln.

Einige unserer Vereine leisten sehr gute Nachwuchsarbeit. Umso überraschter war die Preis-Kommission, dass für die Vergabe des Hermann-Neuberger-Preises keine Bewerbung und kein Teilnehmer aus dem Bereich des SLT vorlagen. Dies wurde sehr bedauert, denn die Chancen sind hier sehr gut. Auch bei der Vergabe „Sterne des Sports“ besteht die Möglichkeit als Dank für die geleistete Arbeit beachtliche finanzielle Unterstützung zu erhalten. Diese Möglichkeiten sollten mehr genutzt werden.

Die Tradition der gemeinsamen Meisterfeier mit dem STB und die Ausrichtung der SaJuTaTa wurde mit viel Erfolg fortgesetzt. Leider haben wir festgestellt, dass bei den SaJuTaTa die

Bereitschaft zur Mitarbeit stark nachlässt. Es mussten sogar fremde Helfer engagiert werden. Das ist nicht nur traurig, sondern auch noch mit Kosten verbunden. Es geht hier also auch um ein finanzielles Risiko und um die Verwendung des Verbandsvermögens und somit um Ihr Geld. Unser Dank gilt hier dem großen Einsatz der Familie Lang, welche aber auch weiterhin auf Ihre Mithilfe angewiesen ist.

Viel Erfreuliches können Sie nachlesen im Bericht JMD von Frau Heike Knopp. Dieser Bereich ist schon seit Jahren unser Aushängeschild und ganzer Stolz. Seid wir seit zwei Jahren die Möglichkeit haben, auch international zu agieren, haben sich „Autres choses“ und „l'equipe“ auch in der Weltspitze festgesetzt. Wir blicken schon jetzt voller Optimismus auf die WM in Kanada und drücken fest die Daumen.

Viele Jahre waren wir dankbarer Gast an der Sportschule des Landes bei der Durchführung des Verbandstrainings. Die zeitliche Abstimmung war jedoch nicht immer einfach, die Beschallung schwierig und die Bodenbeschaffenheit sehr problematisch. Gerade bei der Behandlung des Bodens stießen wir auf heftigen und verständlichen Widerstand bei anderen Sportarten. Unvorhersehbar und plötzlich erschloss sich für den SLT eine Lösung aller Probleme. Über Nacht mussten wir uns entscheiden und die Gelegenheit für ein eigenes Leistungszentrum ergreifen. Nach intensiven Gesprächen mit der Sportplanungskommission, dem Innenministerium und dem Polizeisportverein, welcher uns erst diese Möglichkeit erschloss, haben wir uns zur Durchführung entschlossen. Auflage war auch, die Möglichkeit Behindertensport anzubieten. Ein gemeinsames Konzept mit dem PSV regelt die Auslastung und die Kostenneutralität. So wird verhindert, dass Nutzung, Unterhaltung und Kostendeckung sich zu ständigen Reizwörter entwickeln.

Die Schulungsräume der Sportschule stehen uns selbstverständlich weiterhin zur Nutzung offen.

Für unser Kadertraining und sonstige Maßnahmen stehen uns nun optimale Räume im Landesleistungszentrum in Ommersheim zur Verfügung. Wir versprechen uns viele Impulse für weitere sportliche Entwicklungen. Der Dank an die Helfergruppe um Karin und Klaus Wehowsky kann nicht groß genug ausfallen. In wochenlanger Tag- und Nachtschicht wurde mit viel Eigenleistung und Organisation optimale Räume geschaffen, ohne den finanziell sehr eng gesteckten Rahmen zu verlassen.

Mit sehr viel Geschick und Engagement hat sich die Residenz Ottweiler mit der Mannschaft um Peter Grell mit den Organisationen von überregionalen Meisterschaften um den Verband verdient gemacht. Für den 21. März 2009 steht nun die Deutsche Meisterschaft Hgr. S-Latein in der Saarlandhalle auf dem Programm. Ein großes Vorhaben, mit welchem auch der gesamte Verband im Blickpunkt der Öffentlichkeit steht. Sie alle können den Verein und dieses tolle Event, bei welchem auch drei saarländische Paare am Start sind, unterstützen, indem Sie in- und außerhalb Ihres Vereines die Werbetrommel für einen guten Besuch rühren.

Da die neue Satzung noch nicht vom Amtsgericht eingetragen wurde, haben wir einen Wahlverbandstag nach bisherigem Modus. Ich habe mir jedoch versichern lassen, dass alle derzeitigen, zur Wahl anstehenden, Vorstandsmitglieder sich erneut zur Wahl stellen und würde mich sehr freuen, wenn Sie dieser Mannschaft erneut das Vertrauen schenken.

Abschließend danke ich allen Vorstandsmitgliedern, Trainern Übungsleitern und auch sonst in den Vereinen ehrenamtlich Tätigen, für ihren freiwilligen und selbstlosen Einsatz zum Wohle ihrer Vereine und damit auch des gesamten Verbandes.

Ganz besonders danke ich unserem Geschäftsführer Herrn Bernd Bentz und seiner Mannschaft auf der Geschäftsstelle und hier vor allem Frau Jenny Resch. Meinen Vorstandskollegen (in) sage ich ebenfalls danke für die vertrauensvolle und angenehme Zusammenarbeit.

gez.: Klaus Kramny  
1. Vorsitzender

## 2. BERICHT DES SPORTWARTES

### Vorbemerkung

Dieser Bericht umfasst, wie in all den Jahren vorher, nicht die Sparten Rock'n'Roll und Jazz- und Modern Dance. Hier werden die Beauftragten als Berichterstatter tätig sein. Über die Erfolge der Jugendpaare verweise ich auf den Bericht der Jugendwartin. Für das Jahr 2008 ergeben sich folgende Schwerpunktthemen:

### Landeskader

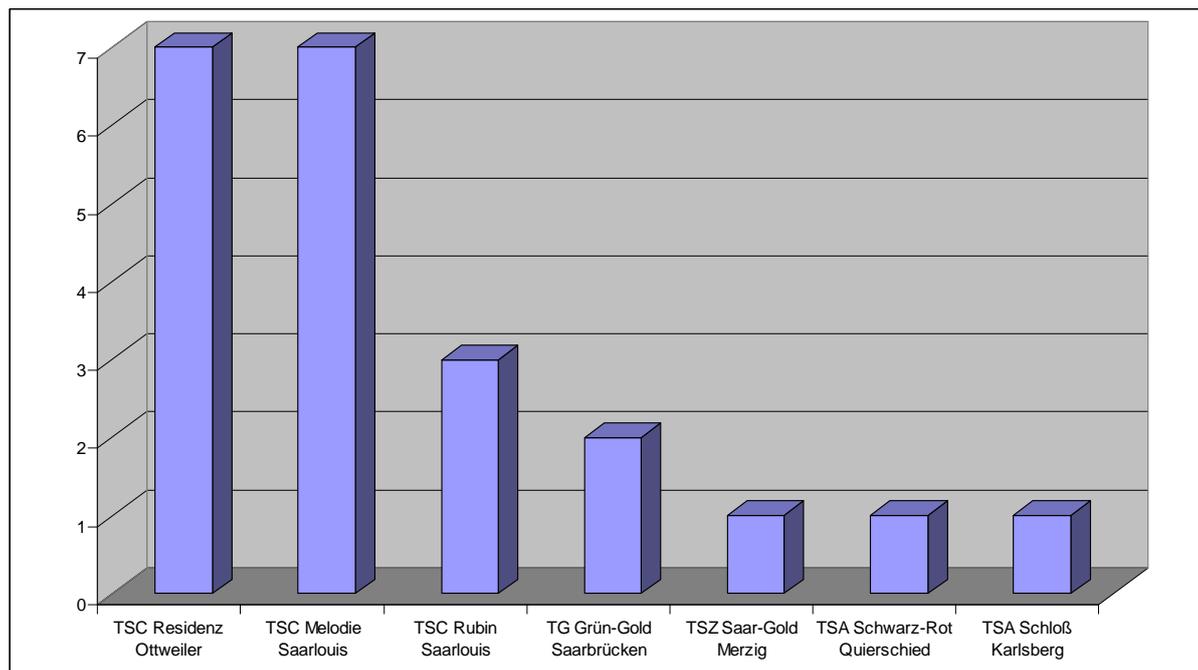
Aufgrund der Ergebnisse bei den Landesmeisterschaften setzen sich die Kader für Standard und Latein zusammen. Die angebotenen Lehrgänge des Verbandes wurden von den Aktiven wahrgenommen.

Der Kaderbeauftragte, Herr Thomas Löffler, hat im Herbst 2008 sein Amt niedergelegt. Ich danke Herrn Löffler für seine Arbeit. Der Vorstand kann Herrn Dr. Michael Karst als neuen Kaderbeauftragten ab 2009 gewinnen. Wir sind sicher, dass Dr. Michael Karst seine immense sportliche Erfahrung in sein neues Amt zum Wohle unserer Aktiven einbringt.

### Landesmeisterschaften

In 2008 wird die erste Landesmeisterschaft, die sogenannte „Frühjahrsmeisterschaft“, am 10. Februar 2008 von der TSC Residenz Ottweiler e.V. in der Seminarsporthalle in Ottweiler ausgerichtet.

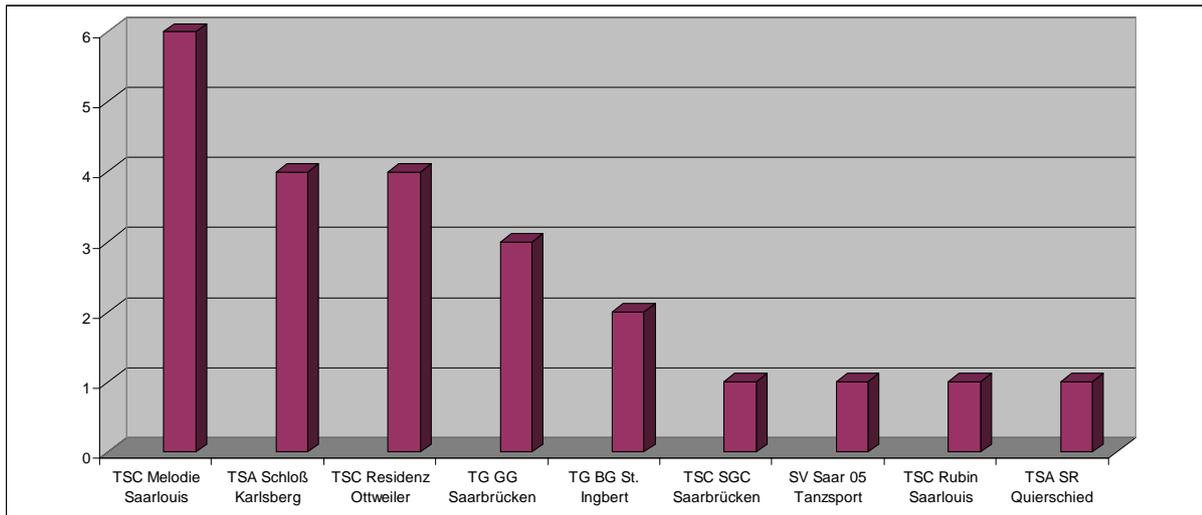
Verteilung der Landesmeister, sogenannte „Frühjahrsmeisterschaft“



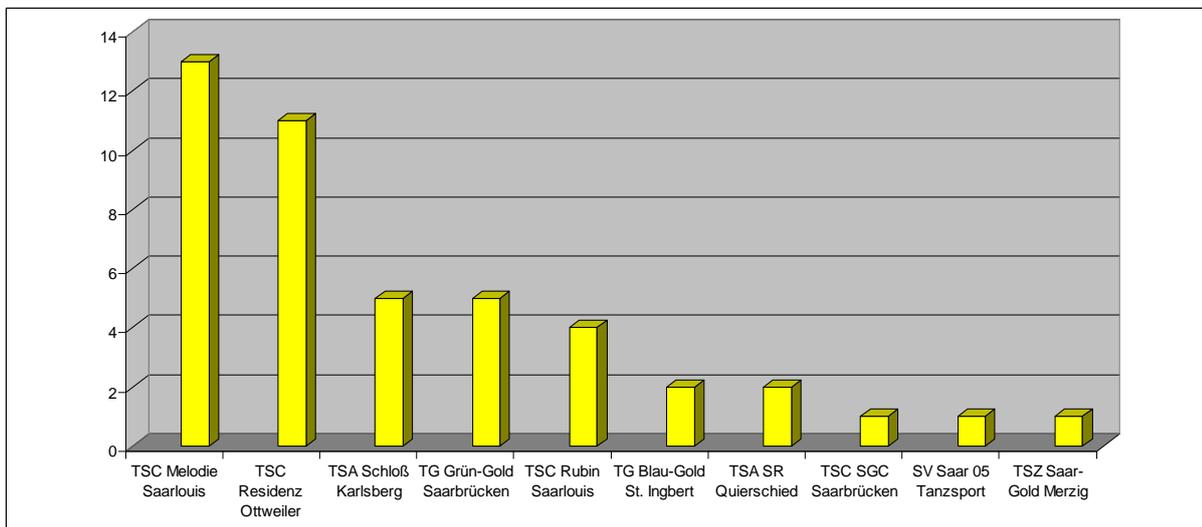
Der Jugendcup Standard als Einzelwettbewerb kann in diesem Jahr erstmals seit Jahren wegen mangelnder Teilnehmerzahl nicht ausgetragen werden. Hier müssen wir alles daran setzen, diese Serie aufrecht zu erhalten. Denn nur dann haben wir die Möglichkeit, in den kommenden Jahren unsere Startklasse ausreichend zu besetzen.

Die zweite Landesmeisterschaft, die sogenannte „Herbstmeisterschaft“, wird am 31. August 2008 in der Stadthalle in St. Ingbert - der wohl schönste Turniersaal im Saarland - ausgetragen. Ausrichter ist die TG Blau-Gold St. Ingbert e.V.

## Verteilung der Landesmeister, sogenannte „Herbstmeisterschaft“



## Verteilung der Landesmeister in 2008, Gesamtaufstellung Saarlouis, die heimliche Hauptstadt des Saarlandes im Tanzsport?



Bei dieser Landesmeisterschaft wird der Jugendcup Latein sowohl für die Kinder als auch für die Junioren als Einzelwettbewerbe in die Meisterschaft eingebunden. Hier gelten meine Anmerkungen wie beim Jugendcup Standard.

### Paartrennungen – neue Paarzusammensetzungen

Auch unser Verband ist von der Welle der Paartrennungen innerhalb des Deutschen Tanzsportverbandes betroffen. Die Paartrennungen bei uns haben überwiegend zwei Gründe: einerseits Vereinswechsel, andererseits Vereinsneugründung. Die Trennungen müssen nicht negativ sein. Es entstehen interessante, neue Paarkonstellationen, die Hoffnung zu sportlichen Erfolgen wecken. Negativ sind Trennungen nur, wenn den Vereinen und somit dem Verband Paare gänzlich verloren gehen.

### Einsatz saarländischer WR bei Deutschen Meisterschaften und Deutschland-Pokalen

Bei Deutschen Meisterschaften und Deutschland Pokalen werden folgende Wertungsrichter aus unserem LTV eingesetzt:

DM Formationen  
DM Senioren I S  
DM Senioren Latein

Dr. Martin Holderbaum (TSC Blau-Gold Saarlouis)  
Manfred Rau (Schwarz-Gold-Casino Saarbrücken)

DM Jugend A Kombi/ DM Jugend A Standard/ DP Junioren I B Standard	Albert Polch (TSC Blau-Gold Saarlouis)
DM Junioren II B Latein	Kathi Krick (TG Blau-Gold St. Ingbert)
DP Senioren III Standard	Stefan Walle (TG Blau-Gold St. Ingbert)
	Ernst-Dieter Schöneberger (TSC St. Wendel)

Wie in den Vorjahren sind auch im Berichtsjahr Wertungsrichter aus unserem Landesverband eingesetzt bei Landes- und Gebietsmeisterschaften, bei Ranglistenturnieren und Formationsturnieren bis zur 1. Bundesliga.

### **Internationale Einsätze als Wertungsrichter und Chairman**

Dr. Martin Holderbaum (TG Blau-Gold Saarlouis)	Spanische Meisterschaften, Standard, in Barcelona IDSF Open Latin in Bodrum, Türkei
---	--

Manfred Ganster (TG Grün-Gold Saarbrücken)	<u>Wertungsrichter</u> IDSF World Formation Standard Championship in Kishinev/Moldavien IDSF Asian Pacific Championships in Hongkong
---	---

<u>Chairman</u> Summer Dance Festival in Berlin GOC in Stuttgart
--

### **SAS-DTV**

Der SAS-DTV kommt in Berichtsjahr zu zwei Sitzungen zusammen. An allen Sitzungen nehme ich teil. Es erfolgt Unterrichtung im Vorstand und an die Vereine.

Mein Dank gilt allen Aktiven und Funktionären, die mich bei meiner Arbeit stets sehr tatkräftig unterstützen.

In diesem Jahr steht auch die Wahl des Sportwarts an. Ich freue mich, wenn Sie mir auch weiterhin Ihr Vertrauen aussprechen. Ich verspreche Ihnen, dass ich mich für die Belange unserer Aktiven innerhalb der Sportfamilie einsetzen werde.

66386 St. Ingbert, im Februar 2009

Manfred Ganster

### 3. BERICHT DER JUGENDWARTIN

Erstmalig hat es die saarländische Tanzsportjugend geschafft: Teilnahme einer saarländischen Jugendmannschaft bei einer Weltmeisterschaft.

Die Weltmeisterschaft Jazz Modern Dance fand in Oslo vom 14. bis 18. August 2008 statt und die STSJ war mit der Formation „l'equipe“ des TSC Blau-Gold Saarlouis dabei. Ein echtes Jahres-Highlight. Aus Altersgrünen hat sich diese erfolgreiche Formation jetzt aufgelöst bzw. wird ganz neu zusammengesetzt, aber ein Großteil der erfolgreichen Mädchen wird in der Erwachsenen - Bundesliga weitertanzen.

#### Paar-Datei

Zum Jahreswechsel tanzen 41 Paare aktiv in der saarländischen Tanzsportjugend, davon 20 Paare in den verschiedenen Klassen der Jugend, 11 bei den Junioren II, 8 bei den Junioren I und 3 sind Kinderpaare. Damit ist die Zahl im Vergleich zum Vorjahr leicht rückläufig. Leider sind gerade die unteren Klassen schlechter besetzt, die hohen Klassen dafür sehr stabil, was uns natürlich einerseits freut, aber andererseits für das Jahr 2009 die klare Aufgabe erteilt, unser Augenmerk wieder mehr in Richtung Nachwuchsarbeit zu lenken.

An überregionalen Meisterschaften haben im Jahr 2008 für den SLT so viele Paare wie selten teilgenommen

- „l'equipe“ (TSC Blau-Gold Saarlouis)  
Weltmeisterschaft Jazz Modern Dance Oslo 3. Platz
- „l'equipe“ (TSC Blau-Gold Saarlouis)  
Deutschlandjugendpokal JMD 2. Platz
- Mark Krauß / Lea Andres (TV von 1923 Rehlingen-Saar e.V.)  
Deutsche Meisterschaft Rock'n'Roll Junioren 21. Platz
- Robin Krauß / Lena Krämer (TV von 1923 Rehlingen-Saar e.V.)  
Deutsche Meisterschaft Rock'n'Roll Schüler 23. Platz
- Dominik Bondarev / Rada Gleyberman (TG Grün-Gold Saarbrücken)  
Deutschlandpokal Junioren I B-Latein 20./21. Platz
- Gian-Luca Carello / Teresa Carello (TSC Melodie Saarlouis)  
Deutschlandpokal Junioren I B-Latein 16./17. Platz
- Kevin Perwych / Christine Brumm (TG Grün-Gold Saarbrücken)  
Deutschlandpokal Junioren I B-Latein 26. Platz
- Carsten und Carina Löffler (TSC Residenz Ottweiler)  
Deutsche Meisterschaft Junioren II B-Latein 16./18. Platz
- Gian-Luca Carello / Teresa Carello (TSC Melodie Saarlouis)  
Deutsche Meisterschaft Junioren II B-Latein 49./50. Platz
- GianLuca Cicerone / Angelina Schmitt (TSC Melodie Saarlouis)  
Deutsche Meisterschaft Junioren II B-Latein 28./29. Platz
- Alex Klassen / Nadine Rutz (TG Grün-Gold Saarbrücken)  
Deutsche Meisterschaft Junioren II B-Latein 58./61. Platz
- Kevin Perwych / Christine Brumm (TG Grün-Gold Saarbrücken)  
Deutsche Meisterschaft Junioren II B-Latein 58./61 Platz
- Florian Strauß / Janine Brennecke (TSC Residenz Ottweiler)  
Deutsche Meisterschaft Junioren II B-Latein 55./57. Platz
- Sascha Hammel / Olga Perwych /TG Grün-Gold Saarbrücken)  
Deutsche Meisterschaft Junioren II B-Latein 58./61 Platz
- Robin Herber / Jennifer Hein (TSA Schwarz-Rot Quierschied)  
Deutsche Meisterschaft Junioren II B-Latein 51./52. Platz

- Philipp Schwindling / Aline Gerber (TSC Residenz Ottweiler)  
Deutsche Meisterschaft Jugend A-Latein 42./44. Platz
- Fabian Kiefer / Luisa Cumbo (TSC Residenz Ottweiler)  
Deutsche Meisterschaft Jugend A-Latein 36./37. Platz
- Alexander Karst / Sophie Schütz (TSC Residenz Ottweiler)  
Deutsche Meisterschaft Jugend A-Latein 33./36. Platz
- Robin Herber / Jennifer Hein (TSC Residenz Ottweiler)  
Deutsche Meisterschaft Junioren II Kombi 21./23. Platz
- Alexander Karst / Sophie Schütz (TSC Residenz Ottweiler)  
Deutsche Meisterschaft Jugend Kombination 20. Platz
- Matthias Bohnenberger / Kathrin Bickert (TG Grün-Gold Saarbrücken)  
Deutschlandpokal Junioren I B Standard 9. Platz
- Alexander Karst / Sophie Schütz (TSC Residenz Ottweiler)  
Deutsche Meisterschaft Jugend A-Standard 31. Platz

### **SaJuTaTa 2008**

Im Jahr 2008 fanden die 5. Jugendtanztage SaJuTaTa am 7. und 8. Juni in Homburg/Erbach im Sportzentrum statt – wieder zeitgleich mit einem Jugendturnierwochenende in Frankfurt – mit gleichbleibenden Starterzahlen im Vergleich zu den Vorjahren. Im Jahr 2009 sollten die SaJuTaTa am 20. und 21. Juni stattfinden, aufgrund einer wichtigen Großveranstaltung im Sportzentrum müssen wir auf das darauffolgende Wochenende ausweichen – SaJuTaTa in 2009 also in Planung für den 27. und 28. Juni 2009. Die Klassen und der Zeitplan werden nicht verändert, da wir in diesem Jahr gut zu Recht gekommen sind. Auch eine angedachte Erweiterung der SaJuTaTa muss verschoben werden, da die Stadt Homburg zurzeit keine großen Investitionen in Hallenrenovierungen und Hallenumbau tätigt und somit auch die Umgestaltung des Sportzentrums sich weiter verzögert.

### **SLT-Jugendcup Latein**

Im Rahmen des Jugendcup Latein haben vier Turniere bei TG Blau-Gold St. Ingbert, TSC Rubin Saarlouis, TSC Residenz Ottweiler und im Rahmen der SaJuTaTa in Homburg stattgefunden. Angetreten sind 15 Kinder- und Junioren/Jugendpaare in 3 Kindermannschaften und 3 Mannschaften der Junioren/Jugend. Bei den Kindern gewann die Mannschaft des TSC Residenz Ottweiler I und bei den Junioren/Jugend die Mannschaft der TG Grün-Gold Saarbrücken. Den Mannschaften meinen herzlichen Glückwunsch!

### **SLT-Jugendcup Standard**

Nachdem der Jugendcup Standard die vergangenen zwei Jahre mangels Beteiligung im Jahr ausgefallen war, freute uns im dieses Jahr besonders, dass sich wieder 7 Paare in drei Mannschaften gefunden hatten, die sich dem Jugendcup Standard stellen wollten. Drei Turniere in Quierschied bei der TSA in Ottweiler und in bei TG Grün-Gold Saarbrücken wurden angesetzt. Der Termin in den Herbstferien wurde dann kurzfristig gestrichen, da ein Teil der Paare in Urlaub war und es bei nur 7 Paaren insgesamt keinen Sinn machte, das Turnier trotzdem noch durchzuführen. Sowohl bei den Kinder als auch bei den Junioren gewann die Mannschaft der TG Grün-Gold Saarbrücken. Den Mannschaften meinen herzlichen Glückwunsch!

### **Carl Kleim Kinder Cup**

Unser Breitensportnachwuchswettbewerb Jazz Modern Dance fand am 23. Februar 2008 in Ensdorf statt. Sieben Formationen aus drei Vereinen und einem Tanzstudio tanzten um den Sieg. Am Ende durfte sich der TV Schwalbach mit seiner Formation „Sunrise“ freuen. Erwähnenswert: Mit „Just Boys“ war die wohl einzige reine Jungenformation im gesamten DTV am Start.

## Südkader 2008

Seit drei Jahren arbeiten die Jugendwarte der Tanzsportverbände Hessen, Bayern, Rheinland Pfalz, Baden Württemberg und Saarland zusammen an einer Begegnung der Jugend-Spitzenpaare der jeweiligen Landesverbände. Als geeigneten Rahmen entstand die Idee eines Trainingscamps, genannt der „Südkader“. Der Südkader Latein 2008 fand am 19. und 20. Januar 2008 in Darmstadt statt, der SLT war mit zwei Paaren vertreten:

Philipp Schwindling / Aline Gerber (TSC Resindez Ottweiler) und Dennis Holek / Lisa Dreßler (TG Grün-Gold Saarbrücken)



Der Südkader Standard 2008 fand am 27. und 28. September 2008 in Pforzheim im Landesleistungszentrum statt. Auch dort war der SLT mit zwei Paaren vertreten:

Daryusch Jelvani / Sandra Hermann (TG Grün-Gold Saarbrücken) und Alexander Karst / Sophie Schütz (TSC Residenz Ottweiler)



Die Gesamtkosten für den SLT liegen bei rund 1000 Euro für je 16 Stunden Training an zwei Tagen bei Manuela Faller (Referentin Latein) und Andrea Kiefer (Referentin Standard) incl. Anreise, Übernachtung und Verpflegung.

## Herbstfreizeit

Die 5-tägige SLT Herbst-Freizeit 2008 hat stattgefunden in Homburg/Saar. Der Teilnehmerbeitrag musste in diesem Jahr leider auf 99 Euro erhöht werden. In diesem Jahr waren 34 Personen bei der Freizeit dabei, damit war die Freizeit ausgebucht. Alles in allem eine gelungene Veranstaltung, für die ich mich bei meinem Stellvertreter Oliver Morguet und seinem Betreuerstab herzlich bedanken möchte. Für die Freizeit 2009, die vom 17. bis 21. Oktober

2009 stattfinden soll, haben wir die Jugendherberge in Dreisbach reserviert. Wir hoffen, dass wieder möglichst viele Jugendliche dieses Angebot des SLT wahrnehmen werden. Dabei ist es unser erklärtes Ziel, Kinder und Jugendliche aus möglichst vielen SLT- Vereinen zu einer Teilnahme zu motivieren.

### **DTV Jugendausschuss**

Im Rahmen meiner Arbeit im DTV Jugendausschuss war ich als DTV Protokoll bei der DM Jugend Kombination in Frankenthal eingesetzt. Außerdem habe ich die Organisation des dtjsj-Kindertanzseminars 2008 übernommen, das am letzten Septemberwochenende mit gutem Zuspruch in Berlin stattfand. Im Sommer 2008 waren bei der Tanzsportjugend Wahlen. Dabei wurden sowohl Boris Exeler als auch Jürgen Lobert in ihren Ämtern als Bundesjugendwart und Stellvertreter bestätigt. Für den SLT sehr erfreulich: Auch Holger Schmidt (TSC Royal Völklingen) bleibt weitere zwei Jahre im Amt des Bundesjugendsprechers. Damit ist der SLT im DTV Jugendausschuss bestens vertreten.

Weitere Themen des Jahres 2008 im DTV Jugendgremium waren die Überarbeitung der Ranglisten und Qualifikationssysteme zu den Deutschen Meisterschaften, die neue Jugendordnung des DTV, der Schulsport und die Nachwuchsgewinnung.

Ich bedanke mich bei allen, auch beim Vorstand des Verbandes, für die konstruktive Zusammenarbeit im Jahr 2008.

Mit freundlichen Grüßen

**Cathrin Anne Lang**  
Landesjugendwartin SLT

## **4. BERICHT DES PRESSESPRECHERS**

### **1. Externe Pressearbeit:**

Die wichtigen saarländischen Medien – Saarländischer Rundfunk und Saarbrücker Zeitung – haben auch im vergangenen Jahr über den Tanzsport berichtet.

#### **1.1. Saarländischer Rundfunk:**

Schwerpunkte der Berichterstattung im Regionalfernsehen waren im vergangenen Jahr die beiden Landesmeisterschaften, das große Finale der ersten und zweiten Bundesliga im Jazz- und Moderndance, das erstmals an einem Tag in einer Halle ausgetragen wurde, und die Saarländischen Jugend-Tanztage im Sportzentrum Homburg-Erbach.

Leider hat das Interesse des SR am Jazz- und Moderndance etwas nachgelassen. Die Zeiten, da „autres choses“ von einem Reporter samt Kamerateam sogar zu wichtigen auswärtigen Turnieren wie der DM begleitet wurden, scheinen vorbei. Interesse ist aber nach wie vor vorhanden, und JMD hat mit Reporter Georg Gitzinger nach wie vor einen großen Fürsprecher beim SR.

#### **1.2. Saarbrücker Zeitung:**

Ähnlich wie beim SR lag auch der Schwerpunkt der Saarbrücker Zeitung auf den beiden Landesmeisterschaften (wobei im Herbst leider nur ein Bruchteil der von mir eingereichten Berichte auch erschienen ist), dem JMD-Bundesligafinale und den SaJu-TaTa.

Weitere große Berichte erschienen zum Medaillengewinn von „l'équipe“ bei der Weltmeisterschaft im Jazz- und Moderndance in Oslo, zur DM JMD mit „autres choses“ und „performance“ sowie zur knapp verpassten Titelverteidigung des Nachwuchsteams bei der Deutschen Jugendmeisterschaft im JMD. Zu allen drei Turnieren veröffentlichte die SZ auch Vorberichte.

### **2. Interne Pressearbeit (Tanzspiegel):**

Der SLT war im Jahr 2008 im Tanzspiegel gut präsent. Zwar konnte in drei Ausgaben mangels Material kein Bericht aus dem Verband im Tanzspiegel veröffentlicht werden, dafür hatten wir in anderen Ausgaben dann gleich zwei oder drei Seiten. Somit haben wir mit knapp 12 Seiten den Umfang, der dem SLT zusteht, in etwa erreicht. Auch im Mantelteil war der SLT gut präsent. Die einzelnen Artikel entnehmen Sie bitte der Aufstellung auf der folgenden Seite.

### **3. Dank:**

Ich möchte mich an dieser Stelle herzlich bei meinen Vorstandskollegen und den Beauftragten bedanken, die mich in meiner Arbeit unterstützt haben. Dieser Dank gilt vor allem Hans-Werner Kirz, der sich um unseren Internetauftritt kümmert und in Zusammenarbeit mit unserer Beauftragten Heike Knopp auch die eigenen JMD-Seiten pflegt.

### **4. Ausblick:**

Für 2009 ist eine umfangreiche Neugestaltung des SLT-Internetauftritts geplant. In einem ersten Schritt wurden eigene Seiten für den Landeskader geschaffen, für die Dr. Michael Karst als neuer Kaderbeauftragter verantwortlich zeichnet.

Oliver Morguet  
Pressesprecher SLT

## Tanzspiegel – Saarländische Beiträge im Jahr 2008

Ausgabe	Themen	Foto(s)
01/2008	Mantel: <ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 Seiten Deutsche Meisterschaft der JMD-Jugend (Ausrichter: Residenz Ottweiler)</li> </ul> Swing & Step (1 Seite): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Titel-Hattrick für l'équipe (Nachlese der DM der JMD-Jugend aus Saarlouiser Sicht)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• l'équipe (TSC Blau-Gold Saarlouis) und die fünf weiteren Formationen der Endrunde</li> <li>• 5 Feature-Fotos von l'équipe</li> </ul>
02/2008	Swing & Step (1 Seite): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Tausend Besucher bei Meisterfeier</li> <li>• Winterball St. Ingbert</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rock'n'Roll-Show</li> <li>• Daniel Thome/Christine Voelker</li> </ul>
03/2008	-	
04/2008	Mantel: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Meisterschaft Jun. II B Latein, Jugend A Latein, Hauptgruppe S-Latein</li> </ul> Swing & Step (1,5 Seiten): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landesmeisterschaft (Zwei Vereine teilen sich 14 Titel)</li> <li>• Carl-Kleim-Kinder-Cup</li> <li>• JMD-News: Verbandsliga (Termine und Ausrichter)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Carsten und Carina Löffler, Kiefer/Cumbo, Rau/Stumm</li> <li>• Karst/Schütz, Endrunde Hauptgruppe A/S-Latein, Endrunde Junioren I C Latein</li> <li>• Carl-Kleim mit Siegermannschaft</li> </ul>
05/2008	-	-
06/2008	Swing & Step (1/2 Seite) <ul style="list-style-type: none"> <li>• SLT-Paare überregional erfolgreich</li> <li>• Nachruf Karl Bayer</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hornung/Vinogradova</li> </ul>
07/2008	Swing & Step (1 Seite): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neue Jugend A Paare</li> <li>• Wir fahren zur WM! (Nominierung von l'équipe für Oslo)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Cicerone/Schmitt, Kiefer/Jedrzejewska</li> <li>• l'équipe</li> </ul>
08/2008	Swing & Step (3 Seiten): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufsteigerpaare</li> <li>• Gummibärchen für Böblingen (SaJuTaTa)</li> <li>• Rückblick JMD-Saison</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Monika und Manfred Schmidt, Karst/Schütz, Herber/Hein</li> <li>• 5 Fotos (Paar des Tages mit Minister Meister, Gian-Luca und Teresa Carello, Siegermannschaften SLT-Jugendcup, Cathrin Lang im Interview mit dem SR)</li> <li>• 3 Fotos: l'équipe, Just Boys (beide TSC Blau-Gold Saarlouis), „Smart“ (TV Schwalbach)</li> </ul>
09/2008	Swing & Step: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachruf Franz Schmelzer</li> </ul>	
10/2008	-	-
11/2008	Mantel: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jugend holt Silber und Bronze (Bericht von der WM JMD in Oslo)</li> <li>• Landesmeisterschaften Jugend A und Senioren I S Standard</li> </ul> Swing & Step (1 Seite): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Landesmeisterschaft</li> <li>• Bronze in Oslo (Rückblick WM)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Karst/Schütz, Zeiter/Wagner</li> <li>• Hornung/Vinogradova, Cicerone/Schmitt, Bohnenberger/Bickert, Alexander u. Alexandra Schäfer)</li> </ul>
12/2008	Mantel: <ul style="list-style-type: none"> <li>• DM JMD</li> </ul> Swing & Step <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachruf Dr. Werner Röhrig</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• autres choses</li> </ul>

## 5. BILANZ ZUM 31.12.2008

### AKTIVA

#### I. Anlagevermögen

Einrichtungsgegenstände	1.057,00 €	
Summe Sachanlagen		<b>1.057,00 €</b>

#### II. Umlaufvermögen

Kasse	5.188,75 €	
Bank 1 Saar	2.766,53 €	
Festgeld	35.033,55 €	
Sonstige Forderungen	21.580,29 €	
Summe Umlaufvermögen		<b>64.569,12 €</b>

**Summe AKTIVA** **65.626,12 €**

### PASSIVA

Vermögen	52.014,46 €	
Sonstige Verbindlichkeiten	9.876,47 €	

**Summe PASSIVA** **61.890,93 €**

Saarbrücken, den 04. März 2009

aufgestellt:

gez. Peter S c h o m m e r  
Verbandsschatzmeister

gez. Bernd B e n t z  
Geschäftsführer

gez. Klaus K r a m n y  
1. Vorsitzender

Über das Ergebnis der Prüfung werden die Kassenprüfer dem Verbandstag berichten.

## 6. GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2008

<b>I.</b>	<b>EINNAHMEN</b>		
	TOTOMITTEL	25.565,00 €	
	Sonderzuschüsse LA-L – Vereine	3.672,79 €	
	Zuschüsse LA-L	9.903,00 €	<b>39.140,79 €</b>
	VERBAND		
	Beiträge	20.666,16 €	
	Einnahmen Veranstaltungen	6.896,90 €	
	Einnahmen Jugendmaßnahmen	3.106,55 €	
	Sonstige Einnahmen	13.120,93 €	<b>43.790,54 €</b>
	<b>Einnahmen Gesamt</b>		<b><u>82.931,33 €</u></b>
<b>II</b>	<b>AUSGABEN</b>		
	TOTOMITTEL	31.371,43 €	
	Weiterleitung LA-L an Vereine	3.672,79 €	
	Geräte-Plako	9.903,00 €	<b>44.947,22 €</b>
	VERBAND		
	Beiträge DTV	18.113,80 €	
	Veranstaltungen	8.636,29 €	
	Öffentlichkeitsarbeit	1.036,02 €	
	Sonstige Ausgaben	6.462,81 €	
	Jahresgewinn	3.735,19 €	<b>37.984,11 €</b>
	<b>Ausgaben Gesamt</b>		<b><u>82.931,33 €</u></b>

Saarbrücken, den 04. März 2009

aufgestellt:

gez. Peter S c h o m m e r  
Verbandsschatzmeister

gez. Bernd B e n t z  
Geschäftsführer

gez. Klaus K r a m n y  
1. Vorsitzender

Über das Ergebnis der Prüfung werden die Kassenprüfer dem Verbandstag berichten.

## 7. KASSENPRÜFBERICHT

Die Prüfung bezieht sich auf den Jahresabschluss 2008 des SLT.

Den Antrag zur Prüfung der Kasse hat der Verbandstag mit der Wahl der Kassenprüfer Waltraud Heinz und Dr. Hans Blaich bestätigt. Die Prüfung erfolgte am 04. März 2009 auf der Geschäftsstelle in der Hermann Neuberger Sportschule, Saarbrücken.

Die Prüfung wurde von den Kassenprüfern Frau Waltraud Heinz und Herrn Dr. Hans Blaich im Beisein des 1. Vorsitzenden Klaus Kramny, des Schatzmeisters Peter Schommer, des Geschäftsführers Bernd Bentz und der Geschäftsstellenmitarbeiterin Jennifer Resch vorgenommen.

Die Prüfung umfasste das Geschäftsjahr 2008.

Für die Einnahmen und Ausgaben sind Belege vorhanden und ordnungsgemäß verbucht. Gebucht wird in dem System KHK Classic.

Unregelmäßigkeiten konnten nicht festgestellt werden.

Eine stichprobenweise Überprüfung der Buchungen und Geldbewegungen anhand von Kontoauszügen, Überweisungen und Rechnungen ergab keine Beanstandung.

Die Liquidität des SLT war jederzeit gewährleistet.

Das Geschäftsjahr schließt mit einem Gewinn von 3.735,19 € ab.

Die Buchführung entspricht nach dem Ergebnis unserer pflichtmäßigen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften.

Wir empfehlen die Entlastung des Vorstandes.

Saarbrücken, den 04.03.2009

gez. Dr. H. Blaich  
Dr. Hans Blaich, Kassenprüfer

gez. Waltraud Heinz  
Waltraud Heinz, Kassenprüfer

## 8. BERICHT DER BEAUFTRAGTEN FÜR JAZZ UND MODERNDANCE

### Statistik:

- 11 Formationen in der Verbandsliga Jugendgruppe
- 8 Formationen in der Verbandsliga Hauptgruppe
- 3 Formationen in der Oberliga Süd I
- 3 Formationen in der Regionalliga Süd I
- 3 Formationen in der 2. Bundesliga Süd
- 2 Formationen in der 1. Bundesliga

---

30 Formationen aus 11 Vereinen

### Erfolge auf einen Blick:

- Weltmeisterschaftsteilnahme in Oslo: Gruppe adult, Platz 3 Worldcup Modern, Platz 8 Jazz-Formation (autres choses TSC Blau Gold Saarlouis)
- Weltmeisterschaftsteilnahme in Oslo Gruppe juniors Platz 2 Worldcup Modern, Platz 3 Formation jazz (l'equipe TSC Blau Gold Saarlouis)
- Deutscher Vizemeister Hauptgruppe (autres choses)
- Deutscher Vizemeister Jugend (l'equipe)
- Qualifikation zur Teilnahme an der WM 2009 in Kanada (autres choses)
- Aufstieg der Formation Skill (TV Schwalbach) in die 2. Bundesliga Süd
- Aufstieg der Formation Headline (TV Körprich) in die Regionalliga Süd
- Aufstieg der Formation Smart (TV Schwalbach) in die Oberliga Süd

### Nicht so erfreulich:

- Aus der 2. Bundesliga Süd steigen gleich 2 saarländische Mannschaften ab: „fable“ vom TV Schwalbach und „preface“ vom TV Elm.
- Die Formation „fable“ gab nach dem letzten Turnier ihre Auflösung bekannt
- Auch „Headline“ hat sich trotz Aufstieg aufgelöst. Umso unerfreulicher, da die Gruppe erst im letzten Jahr nach Streit mit dem Vorstand des TV Lebach nach Körprich gewechselt war. TV Körprich wurde extra Verbandsmitglied um den Tänzerinnen die Möglichkeit zu geben, weiter am Turniergehehen teilzunehmen!

### Besondere Veranstaltungen:

Carl Kleim Kinder Cup: Ausgerichtet vom TuS Ensdorf 7 Mannschaften aus 3 Vereinen. Sieger und „Hüter“ des Wanderpokals für ein Jahr wurde „sunrise“ vom TV Schwalbach

### Besonders erwähnenswert:

- Im Januar 2008 sah es noch so aus, als ob wir erstmals seit Einführen der Landesliga 1990 keine eigene „Einsteigerliga“ für die Hauptgruppe im Saarland hätten. Trotz mehrmaligem Aufruf hatten sich nur 4 Mannschaften gemeldet. Durch zahlreiche Telefonate und Appelle an die Vereine wechselten einige Teams aus der Jugend- in die Hauptgruppe, so dass die Hauptgruppe für 2008 gerettet werden konnte.
- Die Tänzerinnen in den höheren Ligen werden immer jünger. Viele Vereine halten nicht mehr an fest bestehenden Mannschaften fest, sondern lassen talentierte Tänzerinnen der Jugendliga direkt in höher tanzende Formationen wechseln – durchaus sinnvoll, um fluktuationsbedingtes Auflösen einer Gruppe zu verhindern. Allerdings wird dies meiner Meinung nach über kurz oder lang dazu führen, dass wir im SLT keine Hauptgruppe in der Verbandsliga haben werden.
- Nach Einführung von G8 melden viele Vereine (bundesweit) starke Fluktuation in den Kinder- und Jugendlichengruppen. Oftmals können Trainingseinheiten am Nachmittag nicht mehr eingehalten werden, weil Schulschluss erst nach 15 Uhr ist und anschließend

noch Hausaufgaben zu erledigen sind. Hier muss dringend überlegt werden, wie wir die Mitglieder in den Vereinen und damit auch die Turniermannschaften halten können

gez. Heike Knopp

## **9. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR ROCK'N'ROLL**

Im Jahr 2008 waren vier Saarländische Rock'n'Roll-Vereine bzw. -Abteilungen mit zusammen 68 Einzelmitgliedern beim Deutschen Rock'n'Roll- und Boogie-Woogie-Verband (DRBV) gemeldet.

Für das vergangene Turnierjahr wurden für den TV Rehlingen 1 Schüler- und 2 Junioren-Startbücher sowie für den RRC Rock Froggies Homburg 1 C-Klasse-Startbuch und 1 Turnierleiterlizenz durch den DRBV ausgestellt.

Die Saarländische Landesmeisterschaft fanden am 12. April in Bexbach statt und wurden von dem RRC Rock Froggies Homburg ausgerichtet. Hier wurden Lena Krämer und Robin Krauß vom TV 1923 Rehlingen Landesmeister der Schülerklasse, Lea Andres und Marc Krauß vom gleichen Verein wurden Landesmeister der Juniorenklasse und Denise Kirz und Johannes Quach vom ausrichtenden Verein Landesmeister in der C-Klasse. Erstmals mussten zur Qualifikation für die Deutsche Meisterschaften außer der eigenen Landesmeisterschaft noch weitere Turniere getanzt werden. Die Paare mussten an insgesamt mindestens 3 der 5 Qualifikationsturniere starten. Aus den Platzierungen dieser Veranstaltungen, wobei nur die besten 4 Ergebnisse in die Wertung kamen, wurde eine Tabelle erstellt, nach der sich je nach Klasse die besten 14 bis 24 Paare für die DM qualifizierten. Alle Saarländischen Landesmeister konnten sich erfreulicherweise zur Deutschen Meisterschaft am 17. Oktober 2008 in Ingolstadt qualifizieren. Ein Erfolg, der nach jahrelanger Kaderarbeit durch unseren Landestrainer und den Trainingsfleiß der Paare erreicht wurde. Die diesjährigen Landesmeisterschaften finden am 4. Juli in Rehlingen statt. Über eine Vielzahl von Zuschauern aus den Reihen der SLT-Vereine würde sich die ausrichtende Rock'n'Roll-Abteilung des TV Rehlingen freuen. Auch in diesem Jahr müssen wieder zusätzliche Qualifikationsturniere getanzt werden, um bei der Deutschen Meisterschaft am 18. Oktober in Lörrach an den Start gehen zu dürfen. Bleibt zu hoffen, dass der Erfolg von 2008 auch 2009 bestehen bleibt.

Wie inzwischen in jedem Jahr, wurden auch in 2008 wieder sechs Kaderschulungen für unsere Landeskaderpaare durchgeführt. Diese wurden in gewohnter Manier von Rainer Riedel aus Hammersbach geleitet. Für das laufende Jahr 2009 sind wieder sechs Schulungen geplant. Es fanden bereits am 1. Februar sowie am 1. März die beiden ersten Schulungen statt. Ein weiterer Termin wird noch im ersten Halbjahr sein, die letzten drei Termine finden nach der Sommerpause statt.

An allen Hauptausschusssitzungen des DRBV habe ich teilgenommen und die betroffenen Vereine über die Entscheidungen direkt informiert, soweit dies mir möglich bzw. erlaubt war.

Abschließend möchte ich mich bei den Vorstandskollegen des SLT und bei allen, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben, für die gute Zusammenarbeit bedanken und hoffe, dass diese Zusammenarbeit auch in Zukunft noch weiterhin so gut verläuft.

Hans-Werner Kirz  
Landesbeauftragter Rock'n'Roll

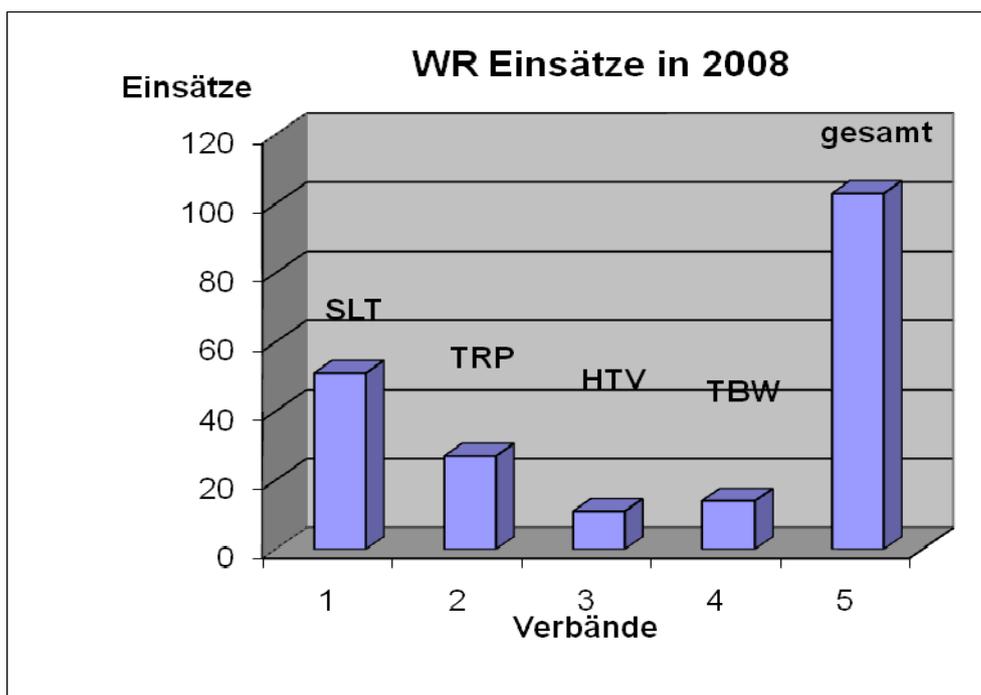
## 10. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR DEN ZWE

In 2008 wurden 9 offene Turniere, 6 SLT Jugend Cups sowie die Landesmeisterschaften besetzt.

Zurzeit stehen im SLT für den Einsatz folgende Lizenzträger zur Verfügung: 12 S-Lizenz, 4 A-Lizenz, 9 C-Lizenz. In 2008 hat ein Wertungsrichter die C-Lizenz neu erworben. Die Bereitschaft der saarländischen Lizenzträger insbesondere der höheren Klassen im SLT zu werten ist weiterhin rückläufig. Dies führt zu vermehrten Einsätzen aus anderen Verbänden.

### Statistik 2008

LTV	SLT	TRP	HTV	TBW	gesamt
WR Einsätze	51	27	11	14	103
%	49,5	26,2	10,7	13,6	100,0
WR im ZWE	25	20	7	12	61



gez. Martin Holderbaum – im März 2009  
Zentraler Wertungsrichtereinsatz – Saarland

## 11. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR DAS LEHRWESEN

Liebe Tanzsportfreunde !

Im vergangenen Jahr **2008** wurden vom SLT zwei Schulungsmaßnahmen ausgeschrieben und erfolgreich durchgeführt. In beiden Fällen handelte es sich um Turnierleiterschulungen.

Erfreulich war hierbei, dass nach zwei Jahren wieder eine **Lizenzwerbsschulung** zustande kam. Sie wurde nach den neuen Ausbildungsrichtlinien mit 28 Lerneinheiten (LE) an zwei Wochenenden im September 2008 an der Hermann-Neuberger-Sportschule in Saarbrücken durchgeführt. 12 Teilnehmer, davon 4 aus dem Saarland, besuchten erfolgreich die Erwerbsschulung (mit Prüfung).

Die Turnierleiter-**Lizenzhaltsschulung** fand wie gewohnt im November 2008 an der Sportschule statt. Für das 1. Jahr des Lizenzhaltszeitraums war die Beteiligung normal und lag über der Mindestteilnehmerzahl.

Für **2009** sind folgende Schulungen geplant: (Termine bitte vormerken)

**23.05.2009:** Lizenzhaltsschulung **Latein** für Trainer B/C und DTSA-Abnehmer

**24.05.2009:** Lizenzhaltsschulung **Standard** für Trainer B/C und DTSA-Abnehmer

**November 2009:** Turnierleiter-Lizenzhaltsschulung, Herm.-Neub.-Sportschule Sbr.

Die Trainerschulungen finden an beiden Tagen voraussichtlich im neuen SLT- Landesleistungszentrum in Ommersheim statt. Als Referent wurde Herr Peter Mangelsdorff, Berlin, verpflichtet. Alles weitere bitte ich der Veröffentlichung im Tanzspiegel zu entnehmen.

Im Übrigen weise ich **alle Lizenzinhaber** bereits jetzt darauf hin, dass 2009 wieder das letzte Jahr des Erhaltszeitraums ist, um eine gültige Lizenz auch weiterhin zu besitzen.

Auf die Möglichkeit der Teilnahme an LSVS-Schulungsveranstaltungen im überfachlichen Bereich unter Anrechnung der entsprechenden LE lt. Nachweis wird hiermit erneut hingewiesen.

Mit freundlichen Grüßen

Manfred Rau  
SLT-Lehrwart

## 12. BERICHT DES KADERBEAUFTRAGTEN

Meine Amtsperiode als Kaderbeauftragter beginnt mit der Ernennung durch den Vorstand des SLT am 13.1.2009 – ich kann daher nur über die vergangenen beiden Monate berichten und einen Ausblick auf die kommenden Aufgaben geben.

- Die Kaderrichtlinien wurden überarbeitet. Neu ist die Berücksichtigung von 10-Tänze-Paaren, die sich in einer Turnierart für den Kader qualifiziert haben. Sie können an den Maßnahmen der anderen Turnierart als Gastpaar teilnehmen. Verpflichtend ist die Teilnahme an den jeweiligen überregionalen Meisterschaften.
- Ich möchte den direkten Kontakt zu den Kaderpaaren herstellen. Die Erfassung der Kontaktdaten ist zu 95% abgeschlossen.
- Die Kadertermine 2009 wurden in enger Abstimmung mit dem DTV-Turnierplan festgelegt, Termine und Inhalte mit den Kadertrainern abgestimmt.
- Strategie bei der Festlegung der Kadertermine ist die Hinführung zu unseren Landesmeisterschaften mit vier monatlichen Terminen. Die individuelle Vorbereitung der Paare auf ihre jeweiligen überregionalen Meisterschaften soll weiter in den Händen der Vereine liegen.

- Gemeinsam mit den Kadertrainern soll die Leistungsentwicklung der Kaderpaare stärker nachverfolgt werden. Daher die Bitte an die Paare, ihre Turnierergebnisse an mich zurückzumelden. Die Kadertrainer sollen den Paaren individuelle Aufgaben und Ziele vorgeben und die Zielerfüllung kontrollieren.
- Gemeinsam mit den Kadertrainern überlegen wir derzeit, wie wir das Trainingsangebot noch erweitern können, z. Bsp. durch Lehrgänge mit auswärtigen Trainern unter Kostenbeteiligung der Paare, oder durch ein Trainings-Camp z. Bsp. in den Schulferien.
- Auf Anregung von Oliver Rau werden wir demnächst eine Info-Veranstaltung für Turnierpaare durchführen, bei der aktuelle Themen erklärt und durchgesprochen werden.
- Mein Wunsch und Ziel wäre es, dass unser Landeskader weiter zusammen wächst, und – wann immer er überregional auftritt – sich dort als „verschworene Gemeinschaft“ zeigt und sich gegenseitig unterstützt.
- Für das Kaderwesen habe ich unter den Internet-Seiten des SLT einen eigenen Bereich eingerichtet. Hier finden die Kaderpaare wichtige Veröffentlichungen des deutschen und saarländischen Verbandes und aktuelle Informationen, z. Bsp. zur Zusammensetzung des Kadere sowie den Kader-Trainingsterminen mit den aktuellen Inhalten und Uhrzeiten.

Ich sehe mich als Vermittler unserer Kaderpaare und freue mich über jede Anregung.

Dr. Michael Karst

### 13. ANTRÄGE

Antrag des TSC Royal im TV Völklingen 1878 zur Ausschreibung und Vergabe von Wettbewerben, die unter die Sporthoheit des SLT fallen

Der Verbandstag möge beschließen:

Die Termine für Landesmeisterschaften u. a. sowie Ligaturniere im Formationssport sind wie beim DTV jeweils zwei Jahre im Voraus auszuschreiben und zu vergeben.

Begründung:

1. Die bisherige verhältnismäßig kurzfristige Ausschreibung und Vergabe führt immer dazu, dass mögliche Ausrichter gar nicht zum Zuge kommen, die zwar auf geeignete Hallen zugreifen könnten, hier aber auf andere Hallensportarten treffen, welche die ausgeschriebenen Termine wegen besserer Zeitvorgaben ihrer Verbände längst belegt haben. Das verhindert eine breitere Streuung auf mehr Ausrichter und Veranstaltungsorte sehr zum Schaden der Öffentlichkeitswirkung unseres Sports
2. Die langfristige Sommerferienregelung der Ständigen Konferenz der Kultusminister in der Bundesrepublik Deutschland liegt bereits bis zum Jahr 2011 vor, so dass auch vom SLT entsprechend geplant werden kann.
3. Das bisherige Verfahren, die Termine anhand der startbereiten Paare oder Mannschaften zu planen widerspricht einer langfristigen und auf Dauer angelegten Wettkampfvorbereitung. Bei bereits festliegenden Wettkampfterminen lassen sich Paare und/oder Mannschaften hinsichtlich Sicherung des Kernbestandes, des Trainereinsatzes und der Nachwuchsarbeit besser aufbauen und „bei der Stange halten“.

Für den TSC Royal im TV Völklingen 1878

  
(Hans-Peter Lemens)  
Abteilungsvorsitzender

## 14. HAUSHALTSPLAN 2009

### 1. EINNAHMEN

LSVS-TOTOGELD		<b>25.565,00</b>
LAL-Zuschüsse an Vereine		<b>6.000,00</b>
Zuschuss Sportplanungskommission		<b>22.000,00</b>
<u>Beiträge</u>		
Beiträge Mitglieder	2.400,00	
Beiträge Einzelmitglieder	125,00	
DTV-Beiträge	18.100,00	<b>20.625,00</b>
<u>Einnahmen Veranstaltungen</u>		
Liz. Erwerbsschulungen	500,00	
Liz. Erhaltsschulungen	1.500,00	
WR-Einnahmen	1.900,00	
Schulungen, DTV, DTSA	2.500,00	<b>6.400,00</b>
Einnahmen Jugendmaßnahmen	3.150,00	
Einnahmen Aktion „SLT tanzt“	2.400,00	<b>5.550,00</b>
<u>Sonstige Einnahmen</u>		
Zinserträge	600,00	
Miete Parkettboden	750,00	
Sonstige Erträge	50,00	<b>1.400,00</b>
		<b>87.540,00</b>

## **2. AUSGABEN**

### **Ausgaben Totomittel**

Förderung Formationen	5.000,00	
LM-Kosten-WR	1.900,00	
Sportveranstaltung überreg.	800,00	
Reparaturen	100,00	
Jugendmaßnahmen	3.600,00	
Büromaterial	150,00	
Porto	1.000,00	
LSVS-Versicherung	9.600,00	
Kopien	450,00	
Telefon/Internetkosten	400,00	
Reisekosten	1.000,00	
Kaderschulung	2.000,00	
Sonstige Kosten	85,00	<b>26.085,00</b>
Herrichtung Landesleistungszentrum		<b>22.000,00</b>
Förderung Leistungssport-LAL		<b>6.000,00</b>
Beiträge an DTV		<b>18.100,00</b>
<b><u>Veranstaltungen</u></b>		
Liz.-Erwerbsschulung	625,00	
Liz.-Erhaltsschulung	1.500,00	
LM Urkunden usw.	1.000,00	
Saarl. Tage Jugend tanzt	5.000,00	<b>8.125,00</b>
<b><u>Öffentlichkeitsarbeit</u></b>		
Repräsentationskosten	2.200,00	
Öffentlichkeitsarbeit	700,00	<b>2.900,00</b>
<b><u>Sonstige Ausgaben</u></b>		
Zinsen und Gebühren	100,00	
Jahrespauschale	3.200,00	
DTSA	400,00	
ARAG-KFZ-Versicherung	580,00	
Allgem. Verwaltungskosten	50,00	<b>4.330,00</b>
		<b>-----</b>
		<b>87.540,00</b>

**ALLE HAUSHALTSPOSTEN SIND GEGESEITIG AUSTAUSCHFÄHIG**

## 15. EHRENTAFEL FÜR 2008

### LATEIN - LANDESMEISTER

#### *Kinder I/II*

D Daniel Schwarzkopf / Sabina Alieva – TG Grün-Gold Saarbrücken

#### *Junioren I*

D Oliver Scholz / Sarah Bleymehl – TSC Residenz Ottweiler

C Alexander Steinbach / Jasmin Welsch – TSC Residenz Ottweiler

B Gian-Luca Carello / Teresa Carello – TSC Melodie Saarlouis

#### *Junioren II*

D Thomas Kircher / Sarah Barthel – TSC Melodie Saarlouis

C René Gruchott / Ilenia Avarello – TSC Melodie Saarlouis

B Carsten Löffler / Carina Löffler – TSC Residenz Ottweiler

#### *Jugend*

D Marc Krauß / Stefanie Krämer – TSC Rubin Saarlouis

C Marc Krauß / Stefanie Krämer – TSC Rubin Saarlouis

B Alexander Karst / Sophie Schütz – TSC Residenz Ottweiler

A Fabian Kiefer / Luisa Cumbo – TSC Residenz Ottweiler

#### *Hauptgruppe*

D Mario Pötschke / Sandra Pötschke – TSZ Saar-Gold Merzig

C Manuel Weidenthaler / Rosalba Sciarotta – TG Grün-Gold Saarbrücken

A Fabian Kiefer / Luisa Cumbo – TSC Residenz Ottweiler

S Benjamin Rau / Maike Stumm – TSA Schwarz-Rot Quierschied

#### *Hauptgruppe II*

D Kai-Uwe Reinert / Andrea Reinert – TSC Melodie Saarlouis

C Franco Sanna / Susanne Sanna – TSC Melodie Saarlouis

#### *Senioren*

D Kai-Uwe Reinert / Andrea Reinert – TSC Melodie Saarlouis

## STANDARD - LANDESMEISTER

### **Junioren I**

- C Dominik Bondarev / Rada Gleyberman – TG Grün-Gold Saarbrücken
- B Matthias Bohnenberger / Kathrin Bickert – TG Grün-Gold Saarbrücken

### **Junioren II**

- C Gianluca Cicerone / Angela Schmitt – TSC Melodie Saarlouis
- B Gianluca Cicerone / Angela Schmitt – TSC Melodie Saarlouis

### **Jugend**

- D Stephan Heyd / Lisa Rauchfuß – TSA Schloss Karlsberg im RRC Homburg
- C Cedric Kiefer / Alexandra Jedrzejewski – TSC Residenz Ottweiler
- B Daryusch Jelvani / Sandra Hermann – TG Grün-Gold Saarbrücken
- A Alexander Karst / Sophie Schütz – TSC Residenz Ottweiler

### **Hauptgruppe**

- D Thomas Thiel / Aline Meyer – TG Blau-Gold St. Ingbert
- B Carsten Hornung / Anna Vinogradova – SV Saar 05 Tanzsport
- A Alexander Karst / Sophie Schütz – TSC Residenz Ottweiler
- S Sascha Meyer / Cathrin A. Lang – TSA Schloss Karlsberg im RRC Homburg

### **Hauptgruppe II**

- D Gerhard Schommer / Anke Lambert – SV Saar 05 Tanzsport
- B Axel Brauner / Susanne Brauner – TG Blau-Gold St. Ingbert
- A Rolf Pernat / Iris Pernat – TSC Melodie Saarlouis
- S Sascha Meyer / Cathrin A. Lang – TSA Schloss Karlsberg im RRC Homburg

### **Senioren I**

- D Wendelin Hilt / Heidi Groß – TSC Melodie Saarlouis
- C Mathias Kurz / Charlotte Kurz – TSC Rubin Saarlouis
- B Jörg Kasper / Gudrun Liebetruth – TSA Schloss Karlsberg im RRC Homburg
- A Rolf Pernat / Iris Pernat – TSC Melodie Saarlouis
- S Mario Zeiter / Petra Wagner – TSC Residenz Ottweiler

### **Senioren II**

- D Kai-Uwe Reinert / Andrea Reinert – TSC Melodie Saarlouis
- C Dieter Bialaschik / Helene Bialaschik – TSC Melodie Saarlouis
- B Jörg Kasper / Gudrun Liebetruth – TSA Schloss Karlsberg
- A Manfred Schmidt / Monika Schmidt – TSC Rubin Saarlouis
- S Klaus Thurnes / Otilie Thurnes – TSC Residenz Ottweiler

### **Senioren III**

- S Daniel Trouvé / Annemarie Trouvé – TSA Schwarz-Rot Quierschied

## KOMBINATIONS - LANDESMEISTER

### *Junioren II*

Robin Herber / Jennifer Hein – TSC Residenz Ottweiler

### *Jugend*

Alexander Karst / Sophie Schütz – TSC Residenz Ottweiler

### *Hauptgruppe*

S Sascha Meyer / Cathrin A. Lang – TSA Schloss Karlsberg im RRC Homburg

## ROCK'N'ROLL

Schüler Robin Krauß / Lena Krämer – TV von 1923 Rehlingen-Saar

Junioren Marcel Krauß / Lea Andres – TV von 1923 Rehlingen-Saar

C-Klasse Johannes Quach / Denise Kirz – RRC Rock Froggies Homburg

## WELTMEISTERSCHAFT JAZZ- + MODERN DANCE „ADULT“

3. Platz „autres choses“ TSC Blau-Gold Saarlouis (Worldcup Modern)

8. Platz „autres choses“ TSC Blau-Gold Saarlouis (Jazz)

## WELTMEISTERSCHAFT JAZZ- + MODERN DANCE „JUNIORS

2. Platz „l' equipe“ TSC Blau-Gold Saarlouis (Worldcup Modern)

3. Platz „l' equipe“ TSC Blau-Gold Saarlouis (Jazz)

## DEUTSCHE MEISTERSCHAFT JAZZ- + MODERN DANCE

2. Platz „autres choses“ TSC Blau-Gold Saarlouis

## DEUTSCHE JUGENDMEISTERSCHAFT JAZZ- + MODERN DANCE

2. Platz „l' equipe“ TSC Blau-Gold Saarlouis

## JUGENDVERBANDSLIGA SÜD 1 JAZZ- + MODERN DANCE

1. Platz „l' equipe“ TSC Blau-Gold Saarlouis

## VERBANDSLIGA SÜD 1 JAZZ- + MODERN DANCE

1. Platz „Smart“ TSA d. TV 1894 Schwalbach

## REGIONALLIGA SÜD JAZZ- + MODERN DANCE

1. Platz „Skill“ TSA d. TV 1894 Schwalbach

## 16. BESTANDSMELDUNG 2009

Verein	Mitglieder	Veränderung	Jugend	Stimmen VT	Stimmen JVT
TG Grün-Gold Saarbrücken	170	-11,0%	83	7	5
TSC Blau-Gold Saarlouis	214	10,9%	133	9	7
STC Schwarz-Rot Saarbrücken	91	71,7%	19	4	1
TG Blau-Gold St. Ingbert	152	-8,4%	48	7	3
TSC Royal Völklingen	319	14,7%	123	13	7
TSC Rubin Saarlouis	304	-5,6%	73	13	4
1. RRC Saarbrücken *	9	0,0%	0	1	0
RRC Rock Froggies Homburg	188	-20,3%	79	8	4
TSC Residenz Ottweiler	454	-9,0%	138	19	7
Orchidee Mandelbachtal	45	4,7%	0	2	0
TSC St. Wendel	34	6,3%	0	2	0
TV Quierschied	128	5,8%	12	6	1
TV Rußhütte	62	1,6%	60	3	3
TuS Ensdorf	14	0,0%	14	1	1
TSC Melodie Saarlouis	29	-40,8%	14	2	1
TV Lebach	116	17,2%	105	5	6
TuS Lummerschied	32	-3,0%	30	2	2
Fremersdorf	21	250,0%	0	1	0
SV Saar 05 Tanzsport	232	-26,3%	48	10	3
TV Saarlouis-Roden	39	56,0%	39	2	2
Kneipp-Verein Püttlingen	10	-16,7%	10	1	1
TSG Homburg	10	-16,7%	0	1	0
Golden Black Saarbrücken	51	-1,9%	27	3	2
SV Friedrichsthal	52	0,0%	0	3	0
TV Elm	73	46,0%	57	3	3
Post SV Saarbrücken	175	19,9%	9	7	1
Tanzfr. Mandelbachtal	59	-4,8%	0	3	0
Schwarz-Gold Saarbrücken	124	19,2%	15	5	1
TV Schwalbach	115	-4,2%	104	5	6
Kneipp-Verein Riegelsberg	45	-26,2%	45	2	3
Polizei Saarbrücken	252	157,1%	125	11	7
Saar-Gold Merzig *	27	12,5%	3	2	1
Narrenzunft Homburg	122	-3,9%	55	5	3
TV Fechingen	45	0,0%	44	2	3
Kreta Saarbrücken	18	-14,3%	0	1	0
TV Rehlingen	15	0,0%	13	1	1
CV Dudweiler	36	-5,3%	21	2	2
TuS Wallerfangen	53	0,0%	48	3	3
TSA des SV Körprich	9	-30,8%	5	1	1
AG Libertango Saarbrücken	61	-49,6%	0	3	0
TV Heiligenwald, Abt. JMD	44	41,9%	38	2	2
Dance Point Neunkirchen	65	NEU	25	3	2
<b>4034 (2008)</b>	<b>4114</b>	<b>2,0%</b>	<b>1662</b>	<b>186</b>	<b>99</b>
Vorstand/Jugendausschuss	7		7	7	7
<b>Stimmen gesamt</b>				<b>193</b>	<b>106</b>

\* = für 2009 noch keine Mitgliedermeldung abgegeben – Zahlen sind aus dem Vorjahr

Persönliche Mitglieder: Heide PITTENDÖRFER  
Manfred PITTENDÖRFER

# 17. BERICHT DES BEAUFTRAGTEN FÜR BREITENSPORT UND DTSA

## 1. Breitensport

Im abgelaufenen Kalenderjahr wurde vom TSC Rubin Saarlouis ein BSW für Erwachsene angeboten, der jedoch mangels Teilnehmerinteresse nicht durchgeführt werden konnte.

## 2. Deutsches Tanzsportabzeichen DTSA

DTSA-Abnahmen im SLT:

Jahr	Abnahmen	Vereine
2003	278	7
2004	466	11
2005	228	10
2006	136	6
2007	159	6
<b>2008</b>	<b>228</b>	<b>8</b>

### DTSA-Abnehmer

Im vergangenen Jahr wurden keine Anträge auf Erteilung einer Abnahme-Lizenz gestellt. Es stehen 16 DTSA-Abnehmer zur Verfügung.

### DTSA-Pokal 2008

Es führten 8 Vereine DTSA-Abnahmen durch. Es ergab sich im DTSA-Pokal folgende Reihenfolge:

Platz	Verein	Teilnehmer	Punkte je Abnahme					Wiederholungen	Gold mit Kranz / Kranz und Zahl	Abnahmepunkte Gesamt	Mitgliederzahl	Prozentpunkte	Bonus je 25 Mitglieder	Gesamtpunkte
			Bronze	Silber	Gold	4	5							
1.	Polizei SV Saarbrücken	108	62	20	10	7	9	205	252	81	10		91	
2.	STC Schwarz-Rot Saarbrücken	18	2	0	4	10	2	64	91	70	3		73	
3.	Postsportverein Saarbrücken	34	18	2	7	7	0	71	175	41	7		48	
4.	TG Blau-Gold St. Ingbert	18	9	2	2	0	5	44	152	29	6		35	
5.	TSC Residenz Ottweiler	17	2	2	0	11	2	60	454	13	18		31	
6.	TSC Royal des TV Völklingen	20	11	3	2	3	1	40	319	13	12		25	
7.	TSC Rubin Saarlouis	8	0	4	4	0	0	20	304	7	12		19	
8.	TG Grün-Gold Saarbrücken	12	11	1	0	0	0	13	170	8	6		14	

### Abwicklung von DTSA-Abnahmen ab 2009

Die Übermittlung der Daten von DTSA-Abnahmen wird künftig, wie in den anderen Landestanzsportverbänden auch, nur noch digital unter Verwendung der vom DTV zur Verfügung gestellten Verfahren erfolgen.

Das heißt, von der Beantragung einer DTSA-Abnahme, über die Datenerfassung, den Ausdruck der Abnahmebögen und die Rücksendung der Abnahme-Daten werden alle Unterlagen digital gefertigt und per Email versandt.

Dadurch werden Arbeiten, Fehler, Vorgangsdauern und Kosten reduziert.

Gerd Breinig

## **18. BERICHT DES BEAUFTRAGEN FÜR SCHULSPORT**

### **Frühjahr 2008:**

Planung der Durchführung der schon 2006/2007 geplanten und bereits ausgearbeiteten Umfrage an saarländischen Schulen bzgl. bereits bestehender Aktivitäten im tänzerischen Bereich. Dabei wird – wie bereits 2007 – von Seiten des Beauftragten betont, dass ein Verteilen des damit verbundenen Fragebogens mit dem Briefkopf des Ministeriums eine effektivere Wirkung verspricht.

### **Sommer 2008:**

Die Durchführung der Umfrage wird mit Hilfe des SLT-Vorstandes beim Ministerium organisiert.

### **Herbst 2008:**

Der Fragebogen geht zu Schuljahresbeginn an die saarländischen Schulen. Bis zum Winter ist eine erfreulich starke Rückmeldung zu verzeichnen. Diese deutet darauf hin, dass es bereits tänzerische Aktivitäten an vielen Schulen und in ganz verschiedenen Bereichen gibt.

Des Weiteren wird von vielen Schulen eine Zusammenarbeit mit Vereinen vor Ort gewünscht, was die Bereitstellung von Trainingspersonal angeht, sowie der Wunsch nach Fortbildungsangeboten für Lehrerinnen und Lehrer signalisiert.

Beides soll in einer Rückmeldung an die Schulen – wenn möglich wieder unter dem Briefkopf des Bildungsministeriums – aufgegriffen werden. Dabei sollen Fortbildungsmöglichkeiten organisiert und Möglichkeiten zur Zusammenarbeit mit Vereinen aufgezeigt werden.

Saarbrücken, den 12.02.2009

Michael Kockler  
(Schulsportbeauftragter, SLT)